

**MPF Abakus
Jahresbericht**

30.06.2016

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Zu Beginn des Berichtszeitraumes verloren Thema Griechenland und der Konflikt in der Ukraine zunehmend an Bedeutung, jedoch blieb eine starke positive Bewegung an den Aktienmärkten zunächst aus. Der Konjunkturzyklus blieb geprägt von großen konjunkturellen Belastungen, wobei die Gründe für das gebremste Wachstum bei dem Schuldenabbau der Staaten sowie die anhaltende Konsolidierung der Bankbilanzen lagen. Hinzu kam noch die Tatsache, dass die Emerging Markets als globaler Wachstumsbeschleuniger ausgefallen sind, da diese einen langsameren, nachhaltigeren Wachstumspfad eingeschlagen haben.

Auch im weiteren Verlauf bekamen die Schwellenländer ein Höchstmaß der Aufmerksamkeit. Vor allem China rückte in den Fokus, denn der Aktienmarkt war dort heiß gelaufen. Nachdem die chinesischen Einkaufsmanagerindizes und Exportzahlen enttäuscht hatten, wurden Zweifel an der Wachstumsprognose von 7% lauter. Auch wenn die chinesische Regierung mit einer Abwertung des Yuan nochmals demonstrierte, dass sie aktiv dieser Entwicklung entgegensteuerte, spiegelte sich die Entwicklung deutlich am exportorientierten deutschen Aktienmarkt wider, der im August deutlich einbüßte.

Auch wenn die großen Notenbanken mit ihrer Politik des billigen Geldes das Wirtschaftswachstum ungebremst anfeuerten, blieb die erhoffte starke Schubwirkung der niedrigen Leitzinsen aus. Ungeachtet billiger Investitionskredite sahen Unternehmen wenig Perspektive für eine höhere Nachfrage und hatten daher kaum Grund zu investieren. Entsprechend wuchs die Weltwirtschaft nur noch mit wenig Dynamik. Zudem wurde insbesondere der deutsche Aktienmarkt durch den VW-Skandal massiv verunsichert, was verhinderte, dass sich die Sorgen um den Zustand der Schwellenländer wesentlich vermindern konnten.

Mit einer Senkung des Einlagensatzes auf -0,30% p.a. sowie einer Verlängerung des Wertpapierkaufprogramms bis mindestens März 2017 beschloss die Europäische Zentralbank zwar Anfang Dezember weitere stark expansive Maßnahmen, jedoch blieb die EZB damit hinter den Marktentwicklungen zurück, wodurch eine erhoffte „Endjahres-Rallye“ ausblieb.

Der Start des neuen Jahres 2016 war geprägt von einem historischen Fehlstart am deutschen Aktienmarkt. So verlor der DAX in den ersten fünf Handelstagen über 8%. Zwar signalisierten die Konjunkturdaten, insbesondere die Frühindikatoren, ein moderates Wirtschaftswachstum, jedoch war Chinas Wachstum schwächer als erwartet und die dortigen Finanzmärkte wurden unruhiger, was letztendlich zu der genannten Kursschwäche führte.

Zu der Sorge um die chinesische Volkswirtschaft und deren Strukturwandel kamen im Folgemonat noch eine massive Rohstoffpreisschwäche (insbesondere des Rohölpreises), Schwellenländerprobleme sowie die politische Herausforderung aus dem Flüchtlingsstrom nach Europa als Belastungsfaktoren dazu, wodurch nun auch die Stimmungskennzeichen (ifo-Geschäftsklimaindex und Einkaufsmanagerindex) eingetrübt wurden.

Die Erholung bei dem Ölpreisverfall führte dazu, dass sich die internationalen Finanzmärkte etwas vom schlechten Jahresstart erholen konnten. Mit der Senkung aller drei Leitzinssätze, zusätzlichen Wertpapierkäufen sowie langfristigen Refinanzierungsgeschäften zu sehr günstigen Konditionen legte die EZB ein - die Erwartungen weit übertreffendes - Maßnahmenpaket vor. Getrieben von diesen umfangreichen Maßnahmen setzten die internationalen Kapitalmärkte ihre Erholung trotz zahlreicher Unsicherheitsfaktoren wie z.B. US-Konjunktursorgen, Schwellenländerschwäche und der Diskussion um den EU-Austritt des Vereinigten Königreiches fort.

Die tatsächlich berichteten Konjunkturdaten widersprachen den stark ausgeprägten und in den Kursen eingepreisten Konjunktursorgen. Die Stimmung der Unternehmen, gemessen am ifo-Geschäftsklimaindex und den Einkaufsmanagerindizes, stabilisierten sich auf hohem Niveau. Gestützt durch Aussagen der EZB, dass sie trotz der bereits extrem niedrigen Leitzinsen und umfangreicher unkonventioneller Maßnahmen, den monetären Stimulus bei Bedarf noch weiter erhöhen könnte, konnte sich der deutsche Aktienmarkt weiter erholen.

Zwar blieb das wirtschaftliche Umfeld stabil, jedoch bei niedrigem Wachstum, wodurch sich der Ausblick für die Unternehmensgewinne wenig dynamisch entwickelte. So fehlte eine wichtige fundamentale Unterstützung für die Aufholbewegung und der Aktienmarkt ging zunächst in eine Seitwärtsbewegung über, wobei moderate Bewertungen einerseits Kurskorrekturen abgingen, das schwache Gewinnwachstum jedoch andererseits deutliche Kursanstiege verhinderte. An den Rentenmärkten sanken die Risikoauflagen europäischer Unternehmensanleihen im Vorfeld des neuen EZB-Kaufprogramms spürbar und viele Anleihen notierten aufgrund der niedrigen Bondrenditen in der Nähe ihrer historischen Tiefststände. Im Anschluss rückten politische Themen, auf welche die Marktakteure noch sehr gelassen reagierten, wieder verstärkt in den Fokus. So führten das drohende EU-Referendum im Vereinigten Königreich sowie die kurz darauf folgende spanische Parlamentswahl wieder zu erhöhter Verunsicherung. Die Abstimmungsmehrheit für den Brexit sorgte am 24.06.2016 letztendlich für Panik an den Finanzmärkten. So büßte der DAX zeitweise rund 10 Prozent ein, wobei sich dieser Verlust im Tagesverlauf wieder relativierte und es auch in den darauf folgenden Tagen zu einer Erholung kam.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der MPF Abakus ist ein sonstiges Sondervermögen. Neben einer breiten Risikostreuung durch Aufteilung des Fondsvermögens auf verschiedene Anlagestrategien versucht der Fonds langfristig eine attraktive Rendite bei gleichzeitig reduziertem Aktienmarktrisiko sowie eine attraktive Rendite im Rentenbereich zu erzielen. Als Anlageinstrumente werden festverzinsliche Wertpapiere, strukturierte Produkte und Investmentfonds eingesetzt. Der MPF Abakus versucht die Wertentwicklung seiner Benchmark (10% EURO STOXX 50, 90% IBOXX Euro Germany Covered 3-5Y) zu übertreffen. Im Berichtszeitraum wurde eine positive Wertentwicklung von 0,27% erzielt. Damit wurde die Benchmark um 0,02 Prozentpunkteverfehlt.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Performance des Fonds im Berichtszeitraum beruht auf einer defensiven Portfoliostruktur. Der Schwerpunkt liegt im Bereich der festverzinslichen Anlagen. Ein wesentlicher Bestandteil der Rentenanlagen sind ausgewählte nachrangige Bankschuldverschreibungen und Genussscheine. Zu Diversifikationszwecken beinhaltet das Sondervermögen Investitionen in einen Fonds, der schwerpunktmäßig in festverzinsliche Anlagen im Fremdwährungssektor investiert, einen Aktienanteil auf Basis von strukturierten Produkten sowie zwei ETC auf physisches Gold und offene Immobilienfonds.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Risiken einer Anlage in den MPF Abakus sind im Wesentlichen:

- Kursverluste und Wertschwankungen an den Aktien-, Renten- und Währungsmärkten
- schwächere Wertentwicklung einzelner Anlageklassen
- Veränderung des Goldpreises
- Liquiditätsrisiken
- Adressenausfallrisiko

4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des MPF Abakus hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Der MPF Abakus investiert unverändert schwerpunktmäßig in festverzinsliche Anlagen, in einen Aktienanteil auf Basis von strukturierten Produkten sowie in zwei ETC auf physisches Gold und in offene Immobilienfonds.

5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Veränderungen statt. Das Fondsmanagement liegt unverändert bei der Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

Das per Saldo positive Veräußerungsergebnis erzielte der MPF Abakus durch Umschichtungen in den Segmenten strukturierte Produkte (Zertifikate) und Anleihen.

7. Performance

Seit Auflegung im Dezember 2008 erwirtschaftete der Fonds eine positive Wertentwicklung von 33,20%. Das Sondervermögen übertraf damit seine Benchmark seit der Auflage bis zum 30.06.2016 um 0,89 Prozentpunkte. Im abgelaufenen Berichtszeitraum betrug die Wertentwicklung 0,27%.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Vermögensübersicht

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	35.654.775,32	100,06
1. Anleihen	18.545.025,25	52,04
Verzinsliche Wertpapiere	18.545.025,25	52,04
2. Zertifikate	6.587.235,00	18,49
3. Investmentfonds	7.570.537,50	21,25
4. Forderungen	491.713,24	1,38
5. Bankguthaben	2.460.264,33	6,90
II. Verbindlichkeiten	-23.029,59	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten	-23.029,59	-0,06
III. Fondsvermögen	35.631.745,73	100,00

Vermögensaufstellung

30.06.2016

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum						
Börsengehandelte Wertpapiere								21.446.975,25	60,19
Verzinsliche Wertpapiere								18.052.125,25	50,66
EUR								18.052.125,25	50,66
<i>Öffentliche Anleihen</i>								<i>499.230,00</i>	<i>1,40</i>
2,875% Portugal, Republik EO-Obr. 2015(25) PTOTEKOE0011	EUR	500.000	0	750.000	99,8460 %		499.230,00	1,40	
<i>Pfandbriefe / Kommunalobligationen</i>								<i>1.002.700,00</i>	<i>2,82</i>
0,679% Dexia Kommunalbank Deuschl. FLR-ÖPF 2005(20) DE000DXA0M06	EUR	1.000.000	0	0	100,2700 %		1.002.700,00	2,82	
<i>Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft</i>								<i>12.636.764,09</i>	<i>35,46</i>
7,125% Aareal Bank Capital Fdg Tr.EO-Pref.Sec. 2001(Und.) XS0138973010	EUR	25.000	0	0	26,0000 %		650.000,00	1,82	
2,088% Capital Funding FLR-Notes 2002(unb.) DE0007070088	EUR	950.000	150.000	0	66,9610 %		636.129,85	1,79	
0,638% Commerzbank Nachr.FLR-MTN 2006(16) DE000CB07899	EUR	600.000	0	0	99,8210 %		598.926,00	1,68	
6,635% Commerzbank Nachr. MT 2008(18) XS0369543706	EUR	1.000.000	0	0	107,1330 %		1.071.330,00	3,01	
3,848% Dt. Postbank Fdg Tr.II EO-FLR Pref.Sec. 2004(Und.) DE000A0DHJ00	EUR	1.100.000	0	0	97,8250 %		1.076.075,00	3,02	
5,983% Deutsche Postb.Fdg Trust IV EO-FLR 2007(17/Und) XS0307741917	EUR	500.000	500.000	0	99,3117 %		496.558,35	1,39	
5,625% Fürstenberg Capital II Subord.-Notes 2005(unb.) DE000A0EUBN9	EUR	600.000	0	0	69,7500 %		418.500,00	1,17	

MPF Abakus

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
0,542% HSH Nordbank NACH.FLR-IHS 2007(17) DE000HSH2H23	EUR	300.000	300.000	0	94,0470 %	282.141,00	0,79
5,875% Landesbank Berlin Subordinated MTN-IHS 2009(19) XS0468940068	EUR	750.000	0	0	112,6848 %	845.135,89	2,37
5,750% Main Capital Fdg II EO-Cap.Sec. 2006(Und.) DE000A0G18M4	EUR	2.000.000	0	0	101,7500 %	2.035.000,00	5,71
5,500% Main Capital Funding EO-Cap.Sec. 2005(Und.) DE000A0E4657	EUR	2.000.000	0	0	101,3484 %	2.026.968,00	5,69
4,668% ProSecure Funding EO-Securities 2006(16) XS0249466730	EUR	2.500.000	0	500.000	100,0000 %	2.500.000,00	7,02
Andere Schuldverschreibungen / Industrie						3.913.431,16	10,98
1,300% AT & T EO-Notes 2015(23) XS1196373507	EUR	1.000.000	0	0	103,0799 %	1.030.799,40	2,89
3,000% Bayer FLR-Sub.Anl. 2014(20/75) DE000A11QR65	EUR	250.000	250.000	500.000	100,5844 %	251.460,94	0,71
0,500% Intl Business Machines EO-Notes 2016(21) XS1375841159	EUR	500.000	500.000	0	101,1915 %	505.957,45	1,42
3,000% K+S Anleihe 2012(22) DE000A1PGZ82	EUR	400.000	0	0	109,8340 %	439.336,14	1,23
3,125% ThyssenKrupp MTN 2014(19) DE000A1R0410	EUR	200.000	0	0	103,8266 %	207.653,29	0,58
3,750% Volkswagen Intl Finance EO-FLR Notes 2014(21/Und.) XS1048428012	EUR	1.000.000	0	0	101,5786 %	1.015.785,65	2,85
4,625% Volkswagen Intl Finance EO-FLR Notes 2014(26/Und.) XS1048428442	EUR	450.000	450.000	0	102,7641 %	462.438,29	1,30
Zertifikate						3.394.850,00	9,53
Zertifikate auf Rohstoffe						3.394.850,00	9,53
Jersey						3.394.850,00	9,53
DB ETC P GOLD EUR H60 DE000A1EK0G3	Stück	22.500	0	0	99,0200 EUR	2.227.950,00	6,25
DB ETC ETC Z 27.08.60 Gold DE000A1E0HR8	Stück	10.000	0	0	116,6900 EUR	1.166.900,00	3,27

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum					
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							3.685.285,00	10,34
Verzinsliche Wertpapiere							492.900,00	1,38
EUR							492.900,00	1,38
Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft							492.900,00	1,38
0,000% Notenstein Finance (Guernsey) EO-Anl. 2016(22) CH0326739502	EUR	500.000	500.000	0	98,5800 %	492.900,00	1,38	
Zertifikate							3.192.385,00	8,96
Indexzertifikate							2.709.735,00	7,60
Deutschland							970.215,00	2,72
Société Générale Effekten Express ZT. 15.03.22 Basket DE000SE02VA1	Stück	7.500	7.500	0	96,8500 EUR	726.375,00	2,04	
UniCredit Bank HVB Best EXP 2015(21) DE000HVB1XX5	Stück	3.000	0	0	81,2800 EUR	243.840,00	0,68	
Guernsey							1.160.390,00	3,26
Notenstein Finance (Guernsey) EXPRESS Z.05.07.22 ESTX Banks CH0283714779	Stück	5.000	5.000	0	62,1200 EUR	310.600,00	0,87	
Notenstein Finance (Guernsey) EXPRESS Z.25.01.22 Basket CH0274762092	Stück	3.000	3.000	0	97,6600 EUR	292.980,00	0,82	
Notenstein Finance (Guernsey) EO-Anl. 16(22)ESTX 50 CH0315255478	Nominal	250.000	250.000	0	100,4200 %	251.050,00	0,70	
Notenstein Finance (Guernsey) EO-Anl. 16(22)Eur.600 Oil&Gas CH0303242769	Nominal	300.000	300.000	0	101,9200 %	305.760,00	0,86	
Schweiz							579.130,00	1,62
Credit Suisse (London Branch) EXP. Z06.12.23 ESTX 50 DE000CS8A125	Stück	3.500	3.500	0	94,9800 EUR	332.430,00	0,93	
3,000% Credit Suisse (London Branch) EURO STOXX Expr.-Zt. 16/23.06.22 DE000CS8BDK9	Stück	2.500	2.500	0	98,6800 EUR	246.700,00	0,69	

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Verkäufe/ Zugänge/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Andere Zertifikate						482.650,00	1,36
Luxemburg						482.650,00	1,36
SG Issuer EO-Index Linked MTN 2016(22) DE000SG6DAL9	Nominal	500.000	500.000	0	96,5300 %	482.650,00	1,36
Investmentfonds						7.570.537,50	21,25
Aktienfonds						1.018.980,00	2,86
Gruppenfremde Aktienfonds						1.018.980,00	2,86
MPF Aktien Strat.Total Return LU0330557819	Anteile	9.000	0	0	113,2200 EUR	1.018.980,00	2,86
Rentenfonds						384.352,50	1,08
Gruppenfremde Rentenfonds						384.352,50	1,08
XAIA Credit Basis I EUR LU0418282934	Anteile	350	0	0	1.098,1500 EUR	384.352,50	1,08
Gemischte Fonds						5.468.545,00	15,35
Gruppenfremde Gemischte Fonds						5.468.545,00	15,35
MPF Renten Strategie Chance LU0330568891	Anteile	17.500	0	0	115,4500 EUR	2.020.375,00	5,67
MPF Renten Strategie Plus LU0330572701	Anteile	27.000	0	0	127,7100 EUR	3.448.170,00	9,68
Immobilienfonds						698.660,00	1,96
Gruppenfremde Immobilienfonds						698.660,00	1,96
AXA Immoselect DE0009846451	Anteile	9.000	0	0	7,1800 EUR	64.620,00	0,18
CS EUROREAL DE0009805002	Anteile	12.000	0	0	23,8600 EUR	286.320,00	0,80
KanAm grundinvest Fonds DE0006791809	Anteile	6.000	0	0	28,8100 EUR	172.860,00	0,49

MPF Abakus

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
SEB ImmoInvest DE0009802306	Anteile	7.000	0	0	24,9800 EUR	174.860,00	0,49
Summe Wertpapiervermögen						32.702.797,75	91,78

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
Forderungen						491.713,24	1,38
Zinsansprüche	EUR	491.713,24				491.713,24	1,38
Bankguthaben						2.460.264,33	6,90
Bankguthaben	EUR	2.460.264,33				2.460.264,33	6,90
Verbindlichkeiten						-23.029,59	-0,06
Sonstige Verbindlichkeiten						-23.029,59	-0,06
Beratervergütung	EUR	-7.004,62				-7.004,62	-0,02
Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.206,98				-1.206,98	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-8.317,99				-8.317,99	-0,02
Prüfungskosten	EUR	-6.000,00				-6.000,00	-0,02
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	0,00
Fondsvermögen					EUR	35.631.745,73	100,00*
Anteilwert					EUR	128,23	
Umlaufende Anteile					Stück	277,870	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		
		im Berichtszeitraum			
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:					
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,375% Allied Irish Banks EO-MTN 2015(20) XS1202664386	EUR	0	500.000		
5,750% Bayerische Landesbank Nachr.-Anl.2007(17) XS0326869665	EUR	300.000	300.000		
6,660% Commerzbank Nachr. MTN 2000(16) DE0002234622	EUR	0	450.000		
1,750% Daimler MTN 2012(20) DE000A1R0TN7	EUR	500.000	500.000		
0,500% Daimler MTN 2016(19) DE000A2AAL23	EUR	280.000	280.000		
0,250% Daimler MTN 2016(20) DE000A169NA6	EUR	1.000.000	1.000.000		
1,238% DZ BANK Cap.Fdg Tr.III EO-FLR Pref.Sec. 2005(Und.) DE000A0DZTE1	EUR	0	300.000		
1,500% HSBC Holdings EO-MTN 2016(22) XS1379182006	EUR	200.000	200.000		
3,000% Hypothekenbank Frankfurt FLR-MTN-IHS 2011(16) DE000EH1ABX4	EUR	0	500.000		
3,850% Portugal, Republik EO-Obl. 2005(21) PTOTEYOE0007	EUR	0	500.000		
2,850% UniCredit Bank Ireland EO-FLR MTN 2012(16) DE000A1HCES1	EUR	0	750.000		

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
		im Berichtszeitraum				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						
Zertifikate						
Commerzbank AG EUR.EXPR.Z 07.07.20 ESTX 50 DE000CZ35LK0	Stück	0	5.000			
SG Issuer EO-MTN 2014(20) DE000A1HSK85	Nominal	0	500.000			
Société Générale Effekten Express ZT. 31.08.2 DE000SG42EK7	Stück	2.500	10.000			
Société Générale Effekten Express Zert. 2015(21) DE000SG604J3	Stück	0	6.000			

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker eng verbundener Unternehmen und Personen abgewickelt wurden, beträgt 1,38 Prozent. Dies entspricht einem Volumen von 236.575,00 EUR von insgesamt 17.113.188,64 EUR Transaktionen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum 01.07.2015 bis 30.06.2016

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	252.133,08	0,91
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	593.478,86	2,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	179,06	0,00
4. Erträge aus Investmentanteilen	220.621,03	0,79
5. Sonstige Erträge	1.582,99	0,01
Summe der Erträge	1.067.995,02	3,85
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	908,36	0,00
2. Verwaltungsvergütung	169.730,05	0,61
davon:		
Verwaltungsvergütung	100.945,52	
Beratervergütung	68.784,53	
3. Verwahrstellenvergütung	7.083,91	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	9.242,22	0,03
5. Sonstige Aufwendungen	6.983,79	0,03
Summe der Aufwendungen	193.948,33	0,70
III. Ordentlicher Nettoertrag	874.046,69	3,15
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	215.231,26	0,77
2. Realisierte Verluste	-176.591,34	-0,64
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	38.639,92	0,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	912.686,61	3,28

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-213.509,19	-0,77
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-604.531,11	-2,17
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-818.040,30	-2,94
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	94.646,31	0,34

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	912.686,61	3,28
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-238.968,20	-0,86
II. Wiederanlage	673.718,41	2,42

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		35.900.207,23
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		-261.949,80
2. Mittelzufluss (netto)		-102.487,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	254,62	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-102.742,20	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		1.329,57
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		94.646,31
davon nichtrealisierte Gewinne	-213.509,19	
davon nichtrealisierte Verluste	-604.531,11	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		35.631.745,73

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.6.2013	32.488.452	121,26
30.6.2014	35.561.705	127,48
30.6.2015	35.900.207	128,83
30.6.2016	35.631.746	128,23

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	91,78
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

Euro STOXX50	10 %	01.07.2015 bis	30.06.2016
eb rexx Jumbo Pfand	70 %	01.07.2015 bis	30.06.2016
S&P GSCI Precious	20 %	01.07.2015 bis	30.06.2016

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. §37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,36 %	(11.09.2015)
Größter potenzieller Risikobetrag	1,89 %	(24.08.2015)
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,58 %	

Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.07.2015 bis 30.06.2016 auf Basis des **Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Sonstige Angaben

Anteilwert						EUR	128,23
Umlaufende Anteile						Stück	277.870

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Renten						
	Inland	29.06.2016	14,36 %	1,79 %		
	Europa	29.06.2016	25,35 %			
	Nordamerika	29.06.2016	10,54 %			
Investmentanteile						
	Inland	29.06.2016				1,96 %
	Europa	29.06.2016				19,29 %
Zertifikate						
	Inland	30.06.2016	2,72 %			
	Europa	30.06.2016	15,77 %			
Übriges Vermögen						
		30.06.2016				8,22 %
			68,74 %	1,79 %		29,47 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in %

0,55

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
AXA Immoselect	0,60
CS EUROREAL	0,75
KanAm grundinvest Fonds	1,20
MPF Aktien Strat.Total Return	1,54
MPF Renten Strategie Chance	0,29
MPF Renten Strategie Plus	0,29
SEB ImmoInvest	0,65
XAIA Credit Basis I EUR	0,60

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 1.534,50 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	7.744.107,46 EUR
Davon feste Vergütung	6.932.181,07 EUR
Davon variable Vergütung	811.926,39 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	134
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte*, andere Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe	2.319.935,17 EUR
Davon Geschäftsführer	1.166.062,92 EUR
Davon andere Führungskräfte	0,00 EUR
Davon andere Risikoträger	0,00 EUR
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	117.499,98 EUR
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	1.036.372,27 EUR

*Als Führungskräfte werden ausschließlich die Geschäftsführer angesehen.

Die Vergütungen wurden anhand der Entgeltabrechnungsdaten zusammengestellt. Als feste Vergütung wurden das Grundgehalt und vertragliche Sonderzahlungen erfasst, soweit diese Zahlungen monatlich wiederkehrend geleistet werden. Zu den variablen Vergütungen gerechnet wurden: Bonuszahlungen in bar, Zahlungen zurückgestellter Boni in bar, tarifliche Sonderzahlung (13. Monatsgehalt), Provisionen an Vertriebsmitarbeiter (Sales Boni), Antrittsboni/Unterzeichnungs-Boni, Jubiläumszahlungen, Überstundenvergütung nebst Leistungs-/Antrittsprämien, Gutscheine und Beihilfen. Nicht berücksichtigt wurden: Abfindungen für den Verlust des Arbeitsplatzes, vermögenswirksame Leistungen, Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung, Essenschecks, geldwerte Vorteile (Dienstwagen) und anderweitige Sachbezüge.

Die Vergütungspolitik wurde und wird entsprechend der in der bei der KVG geltenden "Arbeitsanweisung zur Regelung der Vergütung bei der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH" (Arbeitsanweisung) ohne Ausnahmen/Abweichungen umgesetzt. Die Arbeitsanweisung und deren Einhaltung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr turnusgemäß durch die Geschäftsleitung und den Aufsichtsrat überprüft. Wesentliche inhaltliche Änderungen der Arbeitsanweisung wurden dabei nicht beschlossen. Die aktuelle Version der Arbeitsanweisung datiert vom 18. März 2016.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. §101 Abs.3 Nr.3 KAGB

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB.

Schwer liquidierbare Vermögensgegenstände:

Zum Berichtszeitpunkt besaß der Fonds keine schwer liquidierbarejn Vermögensgegenstände.

Im Berichtszeitraum wurde das Liquiditätsrisiko durch die KVG bewertungstäglich gemessen und limitiert. Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 KAGB:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

(a) Marktrisiko:

Der DV01 lag bei -3.327,09 EUR. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei -11.256,25 EUR. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei +90.908,61 EUR. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei 0,00 EUR. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1%.

Das Net Commodity Delta lag bei +33.948,50 EUR. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1%.

Das gesetzliche Limit (200%) für das Marktrisiko nach qualifizierten Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

(b) Kontrahentenrisiko:

Der Fonds hatte zum Bestandsstichtag kein Kontrahentenrisiko.

(c) Liquiditätsrisiko:

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
14,93%	0,00%	48,72%	17,12%	5,79%	13,44%	0,00%

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme:

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs.2 Nr.1 KAGB

Keine

Gesamthöhe des Leverage:

Brutto Methode	0,93
Commitment Methode	0,93

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter 'info-kag@bnymellon.com'

Frankfurt am Main, den 03. November 2016

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MPF Abakus für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 3. November 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Baumann
Wirtschaftsprüfer